

Jahresbericht zum 30. September 2020

ENRAK Wachstum und Dividende global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ENRAK Wachstum und Dividende global

in der Zeit vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020.

Hamburg, im Januar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 30. September 2020	7
Vermögensaufstellung per 30. September 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Investmentfonds ist, einen positiven Wertzuwachs zu erzielen. Die Aktienausswahl erfolgt diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie: Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Der Fonds investiert weltweit in Aktien aussichtsreicher Branchen und Unternehmen. Der Fonds wird aktiv gemanagt (Stock Picking) ohne sich hierbei an einem Index zu orientieren. Das Fondsmanagement trifft seine Entscheidungen diskretionär auf Basis eines fundamentalen Bottom-up-Investmentansatzes. Den Kern des Sondervermögens bilden internationale Standardwerte, die nach Ansicht des Fondsmanagements solide Fundamentaldaten, hohe Ertragsstärke, eine starke Marktstellung und eine nachhaltige Dividendenfähigkeit aufweisen. Es wird angestrebt, dem Portfolio zur Diversifizierung verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate) und Investmentvermögen (insbesondere Exchanged Traded Funds) beizumischen. Der Fonds bildet keinen Index ab und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder

Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidationslage des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere:	mindestens 51 %
Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate):	maximal 49 %
Bankguthaben	maximal 49 %
Geldmarktinstrumente	maximal 49 %
Investmentanteile	maximal 49 %

Im Berichtszeitraum vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 erzielte der Fonds in der I-Tranche einen Wertzuwachs von 12,86 % je Anteil (nach BVI-Methode), in der R-Tranche einen Zuwachs in Höhe von 12,24 % und in der FV-Tranche einen Zuwachs in Höhe von 12,17 %.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte war im betrachteten Zeitraum von einer signifikanten Volatilität (Schwankungsbreite) gekennzeichnet, die vor-

nehmlich auf die pandemische Ausbreitung des Corona-Virus zurückzuführen war. Die weltweiten Börsenbarometer wurden zu Beginn der Krise mit historischen Kursverlusten belegt und bekannte Korrelationsmuster zwischen den verschiedenen Assetklassen schienen im Abverkauf keinen Bestand zu haben. Dank außergewöhnlicher geld- und fiskalpolitischer Interventionsmaßnahmen der globalen Notenbanken sowie Regierungen konnte die Kursentwicklung ins Positive gedreht und eine massive börsenseitige Erholungsrally gestartet werden.

Unternehmensseitig mündeten die Auswirkungen der Coronapandemie in einer deutlich reduzierten Wachstumsdynamik, die sich branchenübergreifend niederschlägt und in zahlreichen Gewinnwarnungen sowie den jeweiligen Quartalszahlen ersichtlich ist. Insbesondere zyklisch agierende Unternehmen sind hiervon verstärkt betroffen. Nach dem - teils dramatischen - Abverkauf im März 2020 zeigten sich insbesondere Werte aus den Bereichen Technologie, Versorgung, Immobilien und Gesundheit dynamisch im Aufschwung und verzeichneten bereits nach kurzer Zeit Allzeithochs. Ebenfalls gesucht waren Unternehmensmodelle die durch die pandemiebedingte „Stay-at-Home-Bewegung“ profitieren und ein starkes Umsatzplus generieren konnten.

Die strategische Ausrichtung des Investmentfonds unterstützte die v-förmige Erholung nach den Kurseinbrüchen im März. Unternehmen genannter Branchen stellten bei neuen Investitionen des

Fondsmanagements den Schwerpunkt dar. Mit einer angemessenen Titeldiversifikation konnten sich immer wieder ergebende Anlagechancen genutzt werden, ohne „Klumpenrisiken“ in den großkapitalisierten Titeln einzugehen.

Besonders erfolgreiche Investitionen im Berichtszeitraum waren die Aktien von Sartorius AG, Amazon, Adobe, Apple und Microsoft, die jeweils deutliche Kursgewinne erzielen konnten. Die Investitionen in Wirecard, Mowi, Automatic Data Processing, Allianz und Berkshire Hathaway waren dagegen aus unterschiedlichen Gründen nicht von Erfolg gekrönt.

Der Wechselkurs des US-Dollar hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Euro unter zwischenzeitlichen Schwankungen deutlich vergünstigt. Kurssicherungsgeschäfte wurden nicht vorgenommen.

Insgesamt legte das Fondsmanagement Wert auf eine ausreichende Streuung der Anlagen. Neue Investitionen erfolgen in der Regel gleichgewichtet, was im Verlauf des Jahres automatisch zu einer Übergewichtung von Werten mit starkem Momentum und zu einer Untergewichtung von Werten mit schwächerer Kursentwicklung führte. Derivative Instrumente wurden zu keinem Zeitpunkt eingesetzt.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den ENRAK Wachstum und Dividende global betrug für die Anteilscheinklasse FV im Berichtszeitraum -1.489,57 Euro. Die realisierten Gewinne betragen 321,20 EURO, die realisierten Verluste schlugen mit 1.810,77 Euro zu Buche. Für die Anteilscheinklasse I betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften im Berichtszeitraum -2.295.852,29 Euro. Die realisierten Gewinne betragen 612.892,55 Euro, die realisierten Verluste schlugen mit 2.908.744,84 Euro zu Buche. Für die Anteilscheinklasse R betrug das Ergebnis

aus Veräußerungsgeschäften im Berichtszeitraum 73.766,29 Euro. Die realisierten Gewinne betragen 18.872,80 Euro, die realisierten Verluste schlugen mit 92.639,09 Euro zu Buche.

Der Verlust wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Unternehmen.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Aktien.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Aufgrund der Streuung wurden ausländische Aktien in Fremdwährung (hauptsächlich US-Dollar) erworben, woraus Währungsrisiken resultieren. Diese Risiken wurden nicht durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind sämtliche im Fonds befindlichen Titel hochliquide, börsentäglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht

abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement für den EN-RAK Wachstum und Dividende global ist

an die KIRIX Vermögensverwaltung AG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse, insbesondere Schadenfälle oder Verletzungen der Anlagegrenzen, haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 30. September 2020

Fondsvermögen: EUR 91.594.010,42 (82.140.424,50)

Umlaufende Anteile: FV-Klasse 991 (300)

I-Klasse 1.091.386 (1.064.853)

R-Klasse 42.520 (54.517)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.09.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	90.843	99,18	(85,72)
2. Anleihen	0	0,00	(2,23)
3. Sonstige Wertpapiere	0	0,00	(4,62)
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0	0,00	(7,21)
5. Zertifikate	467	0,51	(0,00)
6. Bankguthaben	659	0,72	(0,26)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	42	0,04	(0,06)
II. Verbindlichkeiten			
	-417	-0,45	(-0,10)
III. Fondsvermögen			
	91.594	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Allianz	DE0008404005		STK	10.625	0	0	EUR 164,880000	1.751.850,00	1,91
L' Oréal	FR0000120321		STK	1.750	1.750	0	EUR 281,500000	492.625,00	0,54
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	2.150	2.150	0	EUR 218,100000	468.915,00	0,51
SAP	DE0007164600		STK	3.650	3.650	0	EUR 134,160000	489.684,00	0,53
Nestlé	CH0038863350		STK	23.800	0	0	CHF 109,700000	2.415.226,64	2,64
Coloplast	DK0060448595		STK	3.400	3.400	0	DKK 1.010,000000	461.236,77	0,50
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	66.400	0	0	HKD 505,500000	3.691.525,98	4,03
Mowi ASA	NO0003054108		STK	110.000	39.000	0	NOK 158,700000	1.577.812,83	1,72
Tomra Systems	NO0005668905		STK	14.300	14.300	0	NOK 403,600000	521.642,62	0,57
American Tower Corp.	US03027X1000		STK	12.300	3.750	0	USD 240,120000	2.517.775,03	2,75
Becton, Dickinson & Co.	US0758871091		STK	14.250	1.100	0	USD 225,430000	2.738.483,01	2,99
Church & Dwight Co.	US1713401024		STK	33.800	11.000	0	USD 92,850000	2.675.359,11	2,92
Clorox	US1890541097		STK	2.600	2.600	0	USD 210,410000	466.362,05	0,51
Danaher	US2358511028		STK	27.600	1.400	0	USD 211,010000	4.964.729,55	5,42
Ecolab	US2788651006		STK	12.100	1.500	0	USD 197,450000	2.036.694,94	2,22
MasterCard	US57636Q1040		STK	16.900	900	0	USD 336,230000	4.844.027,96	5,29
McDonald's	US5801351017		STK	20.000	0	0	USD 218,680000	3.728.400,32	4,07
Nextera Energy	US65339F1012		STK	22.700	1.000	0	USD 283,120000	5.478.729,81	5,98
Nike	US6541061031		STK	43.500	2.900	0	USD 126,350000	4.685.414,09	5,12
Starbucks	US8552441094		STK	30.400	10.500	0	USD 84,800000	2.197.621,58	2,40
Stryker	US8636671013		STK	16.000	0	0	USD 204,740000	2.792.583,44	3,05
Thermo Fisher Scientific	US8835561023		STK	8.800	2.400	0	USD 434,340000	3.258.336,81	3,56
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631		STK	13.250	3.450	0	EUR 351,400000	4.656.050,00	5,08
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	53.200	4.600	0	DKK 444,300000	3.174.764,95	3,47
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	12.250	2.450	0	USD 489,330000	5.110.005,97	5,58
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	1.650	450	0	USD 1.466,020000	2.062.088,57	2,25
Amazon.com Inc.	US0231351067		STK	2.070	390	0	USD 3.144,880000	5.549.551,68	6,06
Apple	US0378331005		STK	44.200	35.900	0	USD 114,090000	4.298.860,24	4,69
Fiserv	US3377381088		STK	5.900	5.900	0	USD 103,590000	521.018,71	0,57
Intuit Inc.	US4612021034		STK	1.950	1.950	0	USD 323,640000	537.997,53	0,59
Intuitive Surgical	US46120E6023		STK	3.400	1.370	0	USD 692,930000	2.008.407,14	2,19
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	30.100	1.400	0	USD 207,260000	5.318.209,79	5,81
NVIDIA	US67066G1040		STK	1.400	1.400	0	USD 529,030000	631.381,44	0,69
PayPal Holdings	US70450Y1038		STK	16.400	1.500	0	USD 194,500000	2.719.236,18	2,97
Zertifikate									
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	9.000	9.000	0	EUR 51,845000	466.605,00	0,51
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	90.842.608,74	99,18
Summe Wertpapiervermögen							EUR	90.842.608,74	99,18

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	63.497,93				63.497,93	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			GBP	19.609,56				21.460,53	0,02
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			CHF	166,35				153,89	0,00
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	673.883,43				574.471,19	0,63
Summe der Bankguthaben							EUR	659.583,54	0,72
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	41.830,12				41.830,12	0,04
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	41.830,12	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-416.616,98			EUR	-416.616,98	-0,45
Fondsvermögen							EUR	91.594.010,42	100 2)
ENRAK Wachstum und Dividende global FV									
Anteilwert							EUR	58,07	
Umlaufende Anteile							STK	991	
ENRAK Wachstum und Dividende global I									
Anteilwert							EUR	81,26	
Umlaufende Anteile							STK	1.091.386	
ENRAK Wachstum und Dividende global R									
Anteilwert							EUR	66,95	
Umlaufende Anteile							STK	42.520	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,445200	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,913750	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,092500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,064050	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,173050	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Fresenius	DE0005785604	STK	-	47.300	
Wirecard AG	DE0007472060	STK	-	26.500	
Automatic Data Processing	US0530151036	STK	3.300	13.900	
Berkshire Hathaway	US0846707026	STK	-	11.850	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,250000000% Toronto-Dominion Bank, The DL-M.-T.Mtg. Cov.Bds16(21)Reg.S	USC88660FF47	USD	-	2.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares EUR Acc o.N.	IE00BD9MMF62	ANT	-	38.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020	ENRAK Wachstum und Dividende global FV	ENRAK Wachstum und Dividende global I	ENRAK Wachstum und Dividende global R
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 39,38	87.563,23	3.006,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 488,48	736.559,77	23.328,46
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 3,34	6.920,91	218,09
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -3,15*)	-1.313,49*)	-15,37*)
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -83,79	-131.767,19	-4.192,14
6. Sonstige Erträge	EUR 0,73	1.351,72	48,25
Summe der Erträge	EUR 444,99	699.314,95	22.393,40
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -0,04	-212,59	-9,06
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR -328,84	-857.971,63	-54.175,26
b) performanceabhängig	EUR -87,07	-305.865,44	-15.979,61
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -12,78	-48.288,30	-2.069,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -2,30	-8.528,42	-918,61
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -11,16	-41.882,74	-1.757,63
6. Aufwandsausgleich	EUR -551,66	-16.986,60	16.622,49
Summe der Aufwendungen	EUR -993,85	-1.279.735,72	-58.287,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -548,86	-580.420,77	-35.894,04
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR 321,20	612.892,55	18.872,80
2. Realisierte Verluste	EUR -1.810,77	-2.908.744,84	-92.639,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -1.489,57	-2.295.852,29	-73.766,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.038,43	-2.876.273,06	-109.660,33
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 5.356,55	13.357.805,25	543.445,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -595,75	-568.220,65	-12.933,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 4.760,80	12.789.584,60	530.511,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.722,37	9.913.311,54	420.851,23

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 6,16 in der Anteilklasse FV, in Höhe von EUR 7.795,15 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 227,42 in der Anteilklasse R

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	ENRAK Wachstum und Dividende global FV	ENRAK Wachstum und Dividende global I	ENRAK Wachstum und Dividende global R
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 15.529,53	EUR 78.765.436,98	EUR 3.359.457,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR 0,00	EUR -2.137.342,00	EUR -115.220,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 38.229,57	EUR 2.121.215,02	EUR -782.003,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 56.300,05	EUR 5.783.428,09	EUR 1.214.723,15
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -18.070,48	EUR -3.662.213,07	EUR -1.996.726,58
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR 1.066,55	EUR 27.126,76	EUR -36.371,69
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.722,37	EUR 9.913.311,54	EUR 420.851,23
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 5.356,55	EUR 13.357.805,25	EUR 543.445,09
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -595,75	EUR -568.220,65	EUR -12.933,53
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR 57.548,02	EUR 88.689.748,30	EUR 2.846.714,10

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
ENRAK Wachstum und Dividende global FV			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-116,54	-0,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.038,43	-2,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.810,77	1,83
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	344,20	0,35
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
ENRAK Wachstum und Dividende global I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	7.039.062,61	6,45
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.876.273,06	-2,64
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.908.744,84	2,67
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-4.670.485,19	-4,28
III. Gesamtausschüttung	EUR	2.401.049,20	2,20
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	2.401.049,20	2,20
ENRAK Wachstum und Dividende global R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	294.603,75	6,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-109.660,33	-2,58
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	92.639,09	2,18
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-277.582,51	-6,53
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
ENRAK Wachstum und Dividende global FV				
Auflegung 01.07.2019	EUR	10.000,00	EUR	50,00
2019	EUR	15.529,53	EUR	51,77
2020	EUR	57.548,02	EUR	58,07
ENRAK Wachstum und Dividende global I				
2017	EUR	49.675.950,97	EUR	55,47
2018	EUR	70.229.643,51	EUR	69,56
2019	EUR	78.765.436,98	EUR	73,97
2020	EUR	88.689.748,30	EUR	81,26
ENRAK Wachstum und Dividende global R				
Auflegung 15.03.2018	EUR	10.000,00	EUR	50,00
2018	EUR	778.639,50	EUR	58,25
2019	EUR	3.359.457,99	EUR	61,62
2020	EUR	2.846.714,10	EUR	66,95

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlzanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

ENRAK Wachstum und Dividende global FV
Anteilwert EUR 58,07
Umlaufende Anteile STK 991

ENRAK Wachstum und Dividende global I
Anteilwert EUR 81,26
Umlaufende Anteile STK 1.091.386

ENRAK Wachstum und Dividende global R
Anteilwert EUR 66,95
Umlaufende Anteile STK 42.520

	ENRAK Wachstum und Dividende global FV	ENRAK Wachstum und Dividende global I	ENRAK Wachstum und Dividende global R
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,55%p.a.	1,05%p.a.	1,55%p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 50.000	-
Anlegerkreis	Die FV-Klasse richtet sich an Anleger, die durch das Vermögensverwalternetzwerk betreut werden. Sie ist nicht für Anleger erwerbbar, die nicht durch das Vermögensverwalternetzwerk betreut werden	-	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
ENRAK Wachstum und Dividende global FV 1,65 %
ENRAK Wachstum und Dividende global I 1,17 %
ENRAK Wachstum und Dividende global R 1,69 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 15.775,59

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
ENRAK Wachstum und Dividende global FV	0,41 %
ENRAK Wachstum und Dividende global I	0,37 %
ENRAK Wachstum und Dividende global R	0,46 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse FV keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:	
JPM ICAV-EO Ultra-Sh.Inc.U.ETF Reg.Shares EUR Acc o.N.	0,0800 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

ENRAK Wachstum und Dividende global FV: EUR 0,73 Quellensteuererstattung
ENRAK Wachstum und Dividende global I: EUR 1.351,72 Quellensteuererstattung
ENRAK Wachstum und Dividende global R: EUR 48,25 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen

ENRAK Wachstum und Dividende global FV: EUR 7,27 Depotgebühren
ENRAK Wachstum und Dividende global I: EUR 23.646,56 Depotgebühren
ENRAK Wachstum und Dividende global R: EUR 945,34 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungssysteme unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Kirix Vermögensverwaltung AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	947.315
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 14

Angaben nach § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios:
der Portfolioumsätze:

Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Vermögensaufstellung im Jahresbericht
Vermögensaufstellung sowie Darstellung der während des Geschäftsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen.

Transaktionskosten im Anhang im Jahresbericht

Verkaufsprospekt des Sondervermögens

Internetseite der HANSAINVEST

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Hamburg, 08. Januar 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ENRAK Wachstum und Dividende global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getrof-

fenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

– beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

– beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11. Januar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lünig
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 228.453.059,00
(Stand 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de